

Dr. Scheller Cosmetics AG
Eislingen (Fils)

Jahresabschluss und Lagebericht
31. Dezember 2005

- Testatsexemplar -

BESTÄTIGUNGSVERMERK

Wir haben den Jahresabschluss - bestehend aus Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung sowie Anhang - unter Einbeziehung der Buchführung und den Lagebericht der Dr. Scheller Cosmetics AG, Eislingen (Fils), für das Geschäftsjahr vom 1. Januar bis 31. Dezember 2005 geprüft. Die Buchführung und die Aufstellung von Jahresabschluss und Lagebericht nach den deutschen handelsrechtlichen Vorschriften sowie den ergänzenden Bestimmungen der Satzung liegen in der Verantwortung der gesetzlichen Vertreter der Gesellschaft. Unsere Aufgabe ist es, auf der Grundlage der von uns durchgeführten Prüfung eine Beurteilung über den Jahresabschluss unter Einbeziehung der Buchführung und über den Lagebericht abzugeben.

Wir haben unsere Jahresabschlussprüfung nach § 317 HGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung vorgenommen. Danach ist die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass Unrichtigkeiten und Verstöße, die sich auf die Darstellung des durch den Jahresabschluss unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung und durch den Lagebericht vermittelten Bildes der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage wesentlich auswirken, mit hinreichender Sicherheit erkannt werden. Bei der Festlegung der Prüfungshandlungen werden die Kenntnisse über die Geschäftstätigkeit und über das wirtschaftliche und rechtliche Umfeld der Gesellschaft sowie die Erwartungen über mögliche Fehler berücksichtigt. Im Rahmen der Prüfung werden die Wirksamkeit des rechnungslegungsbezogenen internen Kontrollsystems sowie Nachweise für die Angaben in Buchführung, Jahresabschluss und Lagebericht überwiegend auf der Basis von Stichproben beurteilt. Die Prüfung umfasst die Beurteilung der angewandten Bilanzierungsgrundsätze und der wesentlichen Einschätzungen der gesetzlichen Vertreter sowie die Würdigung der Gesamtdarstellung des Jahresabschlusses und des Lageberichts. Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine hinreichend sichere Grundlage für unsere Beurteilung bildet.

Unsere Prüfung hat zu keinen Einwendungen geführt.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der Jahresabschluss den gesetzlichen Vorschriften sowie den ergänzenden Bestimmungen der Satzung und vermittelt unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft. Der Lagebericht steht in Einklang mit dem Jahresabschluss, vermittelt insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage der Gesellschaft und stellt die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend dar.

Stuttgart, 17. März 2006

Ernst & Young AG
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Göhner
Wirtschaftsprüfer

Schill
Wirtschaftsprüfer

DR. SCHELLER COSMETICS AG, Eislingen (Fils)
Bilanz zum 31. Dezember 2005

AKTIVA	TEUR	31.12.2004 TEUR	PASSIVA	TEUR	31.12.2004 TEUR
A. ANLAGEVERMÖGEN			A. EIGENKAPITAL		
I. Immaterielle Vermögensgegenstände	355	1.087	I. Gezeichnetes Kapital	6.500	6.500
II. Sachanlagen	21.380	21.833	II. Kapitalrücklage	7.800	7.800
III. Finanzanlagen	<u>257</u>	<u>240</u>	III. Gewinnrücklagen	460	385
 21.992 23.160	IV. Bilanzverlust	<u>-2.262</u>	<u>-2.371</u>
				12.498	12.314
B. UMLAUFVERMÖGEN			B. RÜCKSTELLUNGEN	15.252	10.801
I. Vorräte	10.317	8.958	C. VERBINDLICHKEITEN	16.219	22.718
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	10.693	12.462	D. RECHNUNGSABGRENZUNGSPOSTEN	0	5
III. Wertpapiere	315	240			
IV. Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten	<u>577</u>	<u>920</u>			
 21.902 22.580			
C. RECHNUNGSABGRENZUNGSPOSTEN	<u>. 75</u>	<u>. 98</u>			
	<u>43.969</u>	<u>45.838</u>		<u>43.969</u>	<u>45.838</u>

DR. SCHELLER COSMETICS AG, Eislingen (Fils)
Gewinn- und Verlustrechnung für 2005

	TEUR	TEUR	2004 TEUR
1. Umsatzerlöse		83.769	<u>79.608</u>
2. Veränderung des Bestands an fertigen und unfertigen Erzeugnissen		910	<u>-1.634</u>
3. Sonstige betriebliche Erträge		941	<u>294</u>
4. Materialaufwand			
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	31.430		29.246
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	<u>5.083</u>		<u>1.617</u>
		36.513	<u>30.863</u>
5. Personalaufwand			
a) Löhne und Gehälter	12.223		13.143
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung davon für Altersversorgung TEUR 353 (VJ. TEUR 280)	<u>2.723</u>		<u>2.902</u>
		14.946	<u>16.045</u>
6. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen		3.635	<u>3.470</u>
7. Sonstige betriebliche Aufwendungen		28.615	<u>26.343</u>
8. Erträge aus Gewinnabführungsverträgen	80		80
9. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge davon aus verbundenen Unternehmen TEUR 15 (Vj. TEUR 2)	15		16
10. Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des Umlaufvermögens	630		247
11. Zinsen und ähnliche Aufwendungen davon an verbundene Unternehmen TEUR 6 (Vj. TEUR 8)	<u>1.102</u>		<u>1.176</u>
		<u>-1.637</u>	<u>-1.327</u>
12. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit		274	220
13. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag		24	139
14. Sonstige Steuern		<u>66</u>	<u>55</u>
15. Jahresüberschuss		184	26
16. Verlustvortrag		-2.371	-2.417
17. Einstellung in Rücklage für eigene Anteile		-75	0
18. Entnahme aus der Rücklage für eigene Anteile		<u>0</u>	<u>20</u>
19. Bilanzverlust		<u>-2.262</u>	<u>-2.371</u>

DR. SCHELLER COSMETICS AG, Eislingen (Fils)

Anhang für 2005

A. Allgemeines

Der vorliegende Jahresabschluss wurde gemäß §§ 242 ff. und §§ 264 ff. HGB sowie nach den einschlägigen Vorschriften des AktG und der Satzung aufgestellt. Es gelten die Vorschriften für große Kapitalgesellschaften.

Die Gewinn- und Verlustrechnung ist nach dem Gesamtkostenverfahren aufgestellt.

Um die Klarheit der Darstellung zu verbessern, haben wir einzelne Posten der Bilanz zusammengefasst und daher in diesem Anhang gesondert aufgegliedert und erläutert. Aus dem gleichen Grunde wurden die Angaben zur Mitzugehörigkeit zu anderen Posten und Davon-Vermerke ebenfalls an dieser Stelle gemacht.

Währungsforderungen und -verbindlichkeiten sind zum jeweiligen Tageskurs eingebucht. Kursverluste am Bilanzstichtag wurden berücksichtigt.

Mit folgenden Tochtergesellschaften bestehen Beherrschungs-, Gewinnabführungs- bzw. Geschäftsbesorgungsverträge:

- Dr. Scheller DuroDont GmbH
- Lady Manhattan Cosmetics GmbH
- Apotheker Dr. Scheller Naturmittel GmbH
- Premium Cosmetics GmbH

Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Für die Aufstellung des Jahresabschlusses waren (im Wesentlichen) unverändert die nachfolgenden Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden maßgebend.

Erworbene **immaterielle Vermögensgegenstände** sind zu Anschaffungskosten bilanziert und werden entsprechend ihrer Nutzungsdauer um planmäßige Abschreibungen vermindert.

Das **Sachanlagevermögen** ist zu Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten angesetzt und wird, soweit abnutzbar, um planmäßige Abschreibungen vermindert.

Die Vermögensgegenstände des Sachanlagevermögens werden nach Maßgabe der voraussichtlichen Nutzungsdauer auf der Grundlage steuerlich anerkannter Höchstsätze abgeschrieben. Soweit steuerlich zulässig, wird für bewegliche Anlagegüter die degressive Abschreibungsmethode angewandt. Zur linearen Methode wird in dem Jahr, für welches die lineare Methode erstmals zu höheren Jahresabschreibungsbeträgen führt, übergegangen. Die übrigen Anlagegüter werden linear abgeschrieben. Geringwertige Anlagegüter bis zu einem Wert von EUR 410,00 werden im Jahr des Zugangs voll abgeschrieben; ihr sofortiger Abgang wird unterstellt. Die Abschreibungen auf Zugänge des Sachanlagevermögens werden zeitanteilig vorgenommen.

Bei den **Finanzanlagen** werden die Anteilsrechte zu Anschaffungskosten bzw. niedrigeren beizulegenden Werten angesetzt.

Die **Vorräte** werden zu Anschaffungs- und Herstellungskosten bzw. zu dem niedrigeren beizulegenden Wert angesetzt.

Die Bestände an **Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffen** sind zu durchschnittlichen Einstandspreisen abzüglich notwendiger Bewertungsabschläge aktiviert.

Die **unfertigen und fertigen Erzeugnisse** sind zu Herstellungskosten bewertet, wobei neben den direkt zurechenbaren Materialeinzelkosten, Fertigungslöhnen und Sondereinzelkosten auch Fertigungs- und Materialgemeinkosten sowie ein Teil der allgemeinen Verwaltungskosten einbezogen wurde. Soweit erforderlich, wurde verlustfrei bewertet, d. h. es wurden von den voraussichtlichen Verkaufspreisen Abschläge für noch anfallende Kosten vorgenommen.

Handelswaren sind zu Anschaffungskosten bzw. zum niedrigeren beizulegenden Wert bilanziert. Eine verlustfreie Bewertung wurde durchgeführt.

Alle erkennbaren Risiken im **Vorratsvermögen**, die sich aus überdurchschnittlicher Lagerdauer, geminderter Verwertbarkeit und niedrigeren Wiederbeschaffungskosten ergeben, sind durch angemessene Abwertungen berücksichtigt.

Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände sind zum Nennwert angesetzt. Allen risikobehafteten Posten ist durch die Bildung angemessener Einzelwertberichtigungen Rechnung getragen; das allgemeine Kreditrisiko ist durch pauschale Abschläge berücksichtigt.

Die **Rückstellungen für Pensionen** werden in steuerlich zulässiger Höhe ausgewiesen. Den nach versicherungsmathematischen Grundsätzen ermittelten Teilwerten gemäß § 6a EStG liegt unter Verwendung der Richttafeln 2005 G ein Rechnungszinsfuß von 6 % zugrunde.

Die **Steuerrückstellungen** und die **sonstigen Rückstellungen** berücksichtigen alle ungewissen Verbindlichkeiten und drohenden Verluste aus schwebenden Geschäften. Sie sind in der Höhe angesetzt, die nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung notwendig ist.

Derivative Finanzgeschäfte, für die keine Bewertungseinheit gebildet wurde, werden einzeln zu Marktpreisen bewertet. Daraus resultierende unrealisierte Verluste werden ergebniswirksam berücksichtigt.

Verbindlichkeiten sind zum Rückzahlungsbetrag angesetzt.

B. Kapitalflussrechnung

	<u>2005</u> TEUR	<u>2004</u> TEUR
1. Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit		
Jahresüberschuss	184	26
Abschreibungen auf Gegenstände des Anlagevermögens	4.265	3.697
Zunahme der Rückstellungen	4.451	1.662
Verlust aus Anlageabgängen	328	33
Zunahme (-)/Abnahme (+)		
Vorräte	-1.359	1.638
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	1.730	-4.862
Andere Aktiva	-12	1.621
Abnahme der Verbindlichkeiten		
aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Passiva	<u>-652</u>	<u>-1.132</u>
Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit	<u>8.935</u>	<u>2.683</u>
2. Cashflow aus der Investitionstätigkeit		
Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Sachanlagevermögens	0	15
Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen	-2.718	-1.408
Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des immateriellen Anlagevermögens	15	0
Auszahlungen für Investitionen in das immaterielle Anlagevermögen	-38	-294
Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	<u>-684</u>	<u>-157</u>
Cashflow aus der Investitionstätigkeit	<u>-3.425</u>	<u>-1.844</u>
3. Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit		
Auszahlungen aus der Tilgung von Krediten	<u>-953</u>	<u>-640</u>
Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit	<u>-953</u>	<u>-640</u>
4. Finanzmittelfonds am Ende der Periode		
Zahlungswirksame Veränderung des Finanzmittelfonds (Zwischensummen 1-3)	4.557	199
Finanzmittelfonds am Anfang der Periode	<u>-10.143</u>	<u>-10.342</u>
Finanzmittelfonds am Ende der Periode	<u>-5.586</u>	<u>-10.143</u>
5. Zusammensetzung des Finanzmittelfonds		
Liquide Mittel	577	920
Kurzfristige Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	<u>-6.163</u>	<u>-11.063</u>
Finanzmittelfonds am Ende der Periode	<u>-5.586</u>	<u>-10.143</u>

C. Angaben und Erläuterungen zur Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung

Erläuterungen zur Bilanz

1. Anlagevermögen

Die Aufgliederung und die Entwicklung der einzelnen Posten des Anlagevermögens sind auf Blatt 17 dieses Anhangs dargestellt.

Die Finanzanlagen enthalten ausschließlich Anteile an verbundenen Unternehmen.

Angaben zum Anteilsbesitz

	Währung	Beteiligung %	Eigenkapital in LW	Ergebnis in TLW
Inland				
Dr. Scheller DuroDont GmbH, Eislingen/Fils	EUR	100	25.564	0 ¹⁾
Lady Manhattan Cosmetics GmbH, Stuttgart	EUR	100	25.564	0 ¹⁾
Apotheker Scheller Naturmittel GmbH, Göppingen	EUR	100	25.564	0 ¹⁾
Premium Cosmetics GmbH, Stuttgart	EUR	100	26.000	0 ¹⁾
Ausland				
Lady Manhattan Cosmetics Vertriebs- Gesellschaft mbH, Wien, Österreich	EUR	100	33.964	-1
Dr. Scheller Cosmetics Polska Sp.z o.o., Wroclaw, Polen	PLN	100	1.449.542	-1.211
Dr. Scheller Cosmetics, Ljubljana, Slowenien	EUR	50	111.930	. ²⁾
Lady Manhattan Ltd., London	GBP	100	2	0

¹⁾ Gewinnabführungsverträge.

²⁾ Es liegt kein Jahresabschluss vor.

Der Beteiligungsansatz der Dr. Scheller Cosmetics Polska Sp.z o.o. wurde aufgrund der weiterhin negativen Geschäftsentwicklung vollständig abgeschrieben.

2. Vorräte

	31.12.2005	31.12.2004
	<u>TEUR</u>	<u>TEUR</u>
Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	4.022	3.622
Unfertige Erzeugnisse	1.139	774
Fertige Erzeugnisse und Waren	<u>5.156</u>	<u>4.562</u>
	<u>10.317</u>	<u>8.958</u>

Die Vorräte wurden zu Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten oder zu niedrigeren beizulegenden Werten angesetzt. Die Herstellungskosten enthalten die Material- und Fertigungseinzelkosten, die notwendigen Material- und Fertigungsgemeinkosten und Verwaltungsgemeinkosten. Gängigkeitsabschläge und Abschläge aufgrund verlustfreier Bewertung wurden in ausreichendem Umfang vorgenommen.

3. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände

	31.12.2005	31.12.2004
	<u>TEUR</u>	<u>TEUR</u>
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	7.667	9.697
Forderungen gegenüber verbundenen Unternehmen	1.114	814
Sonstige Vermögensgegenstände	<u>1.912</u>	<u>1.951</u>
	<u>10.693</u>	<u>12.462</u>

Auf die Forderungen aus Lieferungen und Leistungen wurden angemessene Einzel- und Pauschalwertberichtigungen vorgenommen. In den Forderungen ist eine Handelsgutschrift (Nennwert TEUR 660) aus einem Barter-Geschäft enthalten.

Die Forderungen gegen verbundene Unternehmen aus Warenlieferungen belaufen sich zum Stichtag auf TEUR 1.114. Im Vorjahr waren Forderungen mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr mit TEUR 500 enthalten.

Die sonstigen Vermögensgegenstände enthalten im Wesentlichen das Sperrguthaben aus dem Factoringgeschäft, Steuererstattungsansprüche und Bonusansprüche an Lieferanten.

4. Wertpapiere

Unter der Position werden eigene Anteile ausgewiesen. Korrespondierend hierzu wurde eine Rücklage für eigene Anteile in den Gewinnrücklagen gebildet.

Die im Jahr 2002 gekauften eigenen Aktien sind weiterhin im Besitz der Dr. Scheller Cosmetics AG. Zum 31. Dezember 2005 sind somit nominell 60.000 Stück (0,92 %) vorhanden. Dies entspricht nominell TEUR 60 des Grundkapitals. Im Berichtsjahr erfolgte eine Wertaufholung i. H. v. TEUR 75 auf die ursprünglichen Anschaffungskosten.

5. Rechnungsabgrenzungsposten

Der Rechnungsabgrenzungsposten enthält in Höhe von TEUR 71 (Vj. TEUR 81) ein Disagio.

6. Gezeichnetes Kapital

Das Grundkapital beträgt unverändert TEUR 6.500. Es ist eingeteilt in 6.500.000 nennwertlose stimmberechtigte Stückaktien.

Genehmigtes Kapital

Die Hauptversammlung vom 8. Juni 2004 hat den Vorstand ermächtigt, mit Zustimmung des Aufsichtsrats das Grundkapital bis zum 7. Juni 2009 durch Ausgabe neuer Stückaktien gegen Bar- oder Sacheinlagen einmal oder mehrmals, insgesamt jedoch höchstens um TEUR 2.600 zu erhöhen.

Weiterhin wurde der Vorstand ermächtigt, bis zum 14. Dezember 2006 eigene Aktien bis zu insgesamt 10 v. H. des derzeitigen Grundkapitals zu erwerben.

7. Kapitalrücklage

Die Kapitalrücklage enthält das Agio aus dem Börsengang im Jahr 1999.

8. Gewinnrücklagen

	31.12.2005 TEUR	31.12.2004 TEUR
Gesetzliche Rücklage	145	145
Rücklage für eigene Anteile	<u>315</u>	<u>240</u>
	<u>460</u>	<u>385</u>

9. Rückstellungen

Rückstellungen für Pensionen	3.811	4.120
Steuerrückstellungen	20	0
Sonstige Rückstellungen	<u>11.421</u>	<u>6.681</u>
	<u>15.252</u>	<u>10.801</u>

Die Rückstellungen berücksichtigen alle erkennbaren Risiken in Höhe der erwarteten Inanspruchnahme.

Die Pensionsverpflichtungen wurden versicherungsmathematisch nach dem Teilwertverfahren unter Zugrundelegung eines Zinssatzes in Höhe von 6 % auf der Grundlage der neuen Richttafeln 2005 G von Prof. Heubeck errechnet.

Sonstige Rückstellungen

Die sonstigen Rückstellungen enthalten folgende Verpflichtungen:

	31.12.2005 TEUR	31.12.2004 TEUR
Kundenboni	3.221	1.940
Sortimentbereinigung	1.200	618
Übrige kundenbezogene Aufwendungen	4.449	2.275
Personal	708	934
Übrige	<u>1.843</u>	<u>914</u>
	<u>11.421</u>	<u>6.681</u>

Derivative Finanzinstrumente

Art/Kategorie	Historische Anschaffungs- kosten TEUR	Nominal- betrag TEUR	Beizu- legender Zeitwert TEUR
Zinsbezogene Geschäfte	4.886	2.943	-257

Die zinsbezogenen Geschäfte betreffen Zinsswaps.

Die Bewertung der Zinsswaps erfolgte auf der Basis der Marktwerte zum 31. Dezember 2005 abzüglich der aufgelaufenen Stückzinsen.

Für nicht geschlossene Positionen wurde eine Rückstellung für drohende Verluste in Höhe von TEUR 257 gebildet.

10. Verbindlichkeiten

	Insgesamt TEUR	31.12.2005	
		Restlaufzeit bis zu einem Jahr TEUR	Restlaufzeit von mehr als fünf Jahren TEUR
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	12.528	7.117	722
(Vorjahr)	(18.381)	(12.017)	(1.423)
davon durch Grundpfandrechte gesichert	6.922		
(Vorjahr)	(8.341)		
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	2.308	2.308	0
(Vorjahr)	(2.553)	(2.553)	(0)
Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	103	103	0
(Vorjahr)	(144)	(144)	(0)
Sonstige Verbindlichkeiten	1.280	1.263	0
(Vorjahr)	(1.640)	(1.624)	(0)
davon aus Steuern	415		
(Vorjahr)	(881)		
davon im Rahmen der sozialen Sicherheit	373		
(Vorjahr)	(368)		
	16.219	10.791	722

Die Verbindlichkeiten sind zum Rückzahlungsbetrag angesetzt.

Erläuterungen zur Gewinn- und Verlustrechnung

11. Umsatzerlöse

	<u>2005</u> TEUR	<u>2004</u> TEUR
Aufgliederung nach Tätigkeitsbereichen		
Kosmetik		
Dekorative Kosmetik	47.523	43.823
Gesichts- und Körperpflege	<u>16.773</u>	<u>15.734</u>
	64.296	59.557
Zahn- und Mundpflege	18.542	19.650
Sonstiges	<u>931</u>	<u>401</u>
	<u>83.769</u>	<u>79.608</u>
Geographische Aufgliederung		
Inland	<u>58.793</u>	<u>58.464</u>
Ausland		
Eurozone	11.869	11.924
West-, Mittel- und Nordeuropa	3.757	5.187
Süd- und Osteuropa	8.364	3.026
Sonstige	<u>986</u>	<u>1.007</u>
	<u>24.976</u>	<u>21.144</u>
	<u>83.769</u>	<u>79.608</u>

12. Sonstige betriebliche Erträge

Bei den sonstigen betrieblichen Erträgen handelt es sich u. a. um Erträge aus der Auflösung von Pensionsrückstellungen und der Wertaufholung eigener Aktien.

13. Sonstige betriebliche Aufwendungen

	<u>2005</u> TEUR	<u>2004</u> TEUR
Marketing	14.961	13.779
Sonstige Vertriebskosten	6.139	6.357
Verwaltung	4.988	4.526
Instandhaltungen	1.188	844
Übrige	<u>1.339</u>	<u>837</u>
	<u>28.615</u>	<u>26.343</u>

14. Finanzergebnis

	2005 TEUR	2004 TEUR	Veränderung TEUR
Erträge aus Gewinnabführungsverträgen	80	80	0
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	15	16	-1
Abschreibung auf Finanzanlagen	630	227	-403
Abschreibungen auf Wertpapiere des Umlaufvermögens	0	20	20
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	1.102	1.176	74
	<u>-1.637</u>	<u>-1.327</u>	<u>-310</u>

Im Berichtsjahr wurde der Beteiligungsansatz der Dr. Scheller Cosmetics Polska um TEUR 630 auf TEUR 0 abgeschrieben.

15. Personal

Die durchschnittliche Zahl der Arbeitnehmer betrug:

	2005	2004
Gewerbliche Arbeitnehmer	182	196
Angestellte	180	192
Auszubildende	16	11
Insgesamt	<u>378</u>	<u>399</u>

Am Stichtag 31. Dezember 2005 waren insgesamt 384 Arbeitnehmer beschäftigt.

Haftungsverhältnisse und sonstige finanzielle Verpflichtungen

	TEUR
Leasingverträge	
fällig 2006	1.257
fällig 2007 bis 2010	2.359
fällig nach 2010	285

Weitere finanzielle Verpflichtungen bestehen im Rahmen des üblichen Geschäftsverkehrs.

D. Angaben zu Organen der Gesellschaft

Mitglieder des Vorstands:

Dr. Hans-Ulrich Scheller, Eislingen (Fils)
Reinhold Schlensok, Kirchheim unter Teck
Dr. Sebastian Feichtmair, Ebersbach an der Fils

Die Gesamtbezüge des Vorstands belaufen sich für das Geschäftsjahr 2005 auf TEUR 749. Bezüglich der Angabe nach § 285 Nr. 9b HGB wurde von der Schutzklausel nach § 286 Abs. 4 HGB Gebrauch gemacht.

Gewährte Kredite

Es bestehen keine Kredite an Mitglieder des Aufsichtsrats und des Vorstands.

Mitglieder des Aufsichtsrats:

Hartmut Herrlinger, Rechtsanwalt, Süßen (Vorsitzender)
- weitere Aussichtsratsmandate
Metalax Holding AG, Waiblingen (Vorsitzender)
SIG Euro Holding AG & Co. KGaA, Waldshut-Tiengen
Testo AG, Lenzkirch
Rutronik Elektronische Bauelemente GmbH, Ispringen
- Vorsitzender des Beirats -

Peter Cersovsky, Unternehmer, Dettingen/Teck
- keine weiteren Aufsichtsratsmandate
(bis zum 15. Juni 2005 Mitglied des Aufsichtsrats)

Manfred Holzwarth, Bankdirektor i. R., Eislingen (Fils)
- keine weiteren Aufsichtsratsmandate

Johan Vreeman, Unternehmer, DH Haarlem, Niederlande

(ab 15. Juni 2005 Mitglied des Aufsichtsrats)

weitere Mandate

- Member of the board of Directors (Chairman) of OJSC Concern "Kalina"
- Member of the supervisory board of KIT Capital

Die Gesamtvergütung für Mitglieder des Aufsichtsrats beträgt für das Jahr 2005 TEUR 57 (Vorjahr: TEUR 24). In diesem Betrag ist eine variable Vergütung über insgesamt TEUR 8 enthalten, die nach Zustimmung der Hauptversammlung am 15. Juni 2005 ausgezahlt wurde. Die Mitglieder des Aufsichtsrats haben keine Vergütungen oder Vorteile für persönlich erbrachte Leistungen, wie Vermittlungsleistungen, erhalten. Ein Mitglied des Aufsichtsrats erhält für Rechtsberatung eine Vergütung sowie Auslagen.

Konzernverhältnisse

Die Gesellschaft stellt einen Konzernabschluss zum 31. Dezember 2005 nach den International Financial Reporting Standards (IFRS) auf. Es erfolgt die Einbeziehung in den Konzernabschluss von OJSC Konzern "Kalina", Ekaterinburg, Russland.

Prüfungs- und Beratungsgebühren

Das im Geschäftsjahr als Aufwand erfasste Honorar des Abschlussprüfers beträgt für:

	<u>TEUR</u>
- die Abschlussprüfung	70
- sonstige Bestätigungsleistungen	69
- Steuerberatungsleistungen	<u>8</u>
	<u>147</u>

E. Anteilsbesitz von Vorstand und Aufsichtsrat

Aktienbesitz

Die Mitglieder des Vorstands der DR. SCHELLER COSMETICS AG hielten zum Bilanzstichtag insgesamt 172.941 Aktien der von der Gesellschaft ausgegebenen Aktien, das entspricht 2,66 % (Vorjahr: 1.958.710 Aktien; 30,13 %).

Die Mitglieder des Aufsichtsrats hielten zum Bilanzstichtag keine Aktien der Gesellschaft.

Meldepflichtige Wertpapiergeschäfte

Die Mitglieder des Vorstands und des Aufsichtsrats der Gesellschaft waren im Geschäftsjahr 2005 nach § 15a WpHG gesetzlich verpflichtet, den Erwerb bzw. die Veräußerung von Aktien der DR. SCHELLER COSMETICS AG unverzüglich der Gesellschaft mitzuteilen. Im abgelaufenen Geschäftsjahr sind die folgenden veröffentlichungspflichtigen Transaktionen gemeldet worden:

Name Name	Transaktion Type	WKN ISIN	Datum Date	Stückzahl Number	Kurs/Preis Price
Schlensook, Reinhold	Verkauf / Sale	DE0007201303	18.3.2005	4.710	4,20
Dr. Scheller, Ulrich	Verkauf / Sale	DE0007201303	18.3.2005	1.195.000	4,20
Dr. Scheller, Ulrich	Verkauf / Sale	DE0007201303	23.3.2005	585.000	4,20
Dr. Feichtmair, Sebastian	Verkauf / Sale	DE0007201303	31.3.2005	1.000	4,70
Dr. Feichtmair, Sebastian	Verkauf / Sale	DE0007201303	6.4.2005	2.900	4,20
Dr. Feichtmair, Sebastian	Kauf / Purchase	DE0007201303	10.11.2005	841	5,25
Dr. Feichtmair, Sebastian	Kauf / Purchase	DE0007201303	25.11.2005	1.000	6,00
Dr. Feichtmair, Sebastian	Kauf / Purchase	DE0007201303	25.11.2005	1.000	5,75

Anteilsbesitz an der DR. SCHELLER COSMETICS AG

Bis zum Bilanzstichtag gingen der DR. SCHELLER COSMETICS AG Mitteilungen von mehreren Anteilseignern der Gesellschaft nach den Vorschriften des Wertpapierhandelsgesetzes (WpHG) zu, welche die Gesellschaft gemäß § 25 Abs. 1 WpHG folgendermaßen veröffentlicht hat: Die OJSC Konzern "Kalina", Ekaterinenburg/Russische Föderation, hat uns gemäß § 21 Abs. 1 WpHG mitgeteilt, dass ihr Stimmrechtsanteil an unserer Gesellschaft am 5. April 2005 die Schwelle von 5 % überschritten sowie am 15. April 2005 die Schwelle von 50 % überschritten hat und ihr ein Stimmrechtsanteil von 61,01 % zusteht.

F. Angaben über Beziehungen zu nahe stehenden Unternehmen

OJSC Konzern "Kalina" hat am 5. April 2005 einen Anteil an der DR. SCHELLER COSMETICS AG von 32,95866 % des Grundkapitals erworben. Am 15. April 2005 hat OJSC Konzern "Kalina" seinen Anteil auf 58,396 % erhöht. Seit dem 31. Mai 2005 hält OJSC Konzern "Kalina" direkt bzw. indirekt 61,01 % des Grundkapitals der DR. SCHELLER COSMETICS AG.

Die DR. SCHELLER COSMETICS AG ist demnach eine abhängige Gesellschaft i. S. v. §§ 312 Abs. 1 Satz 1 i. V. m. 17 Abs. 2 AktG. Da kein Beherrschungsvertrag zwischen der DR. SCHELLER COSMETICS AG und der OJSC Konzern "Kalina" besteht, stellt der Vorstand der DR. SCHELLER COSMETICS AG einen Bericht über die Beziehungen zu verbundenen Unternehmen gemäß § 312 Abs. 1 Satz 1 AktG auf.

Im Berichtszeitraum haben die DR. SCHELLER COSMETICS AG bzw. ihre Tochtergesellschaften und die OJSC Konzern "Kalina" bzw. deren Tochtergesellschaften gegenseitig Produkte zu marktüblichen Bedingungen bezogen.

Darüber hinaus werden zwischen dem DR. SCHELLER COSMETICS KONZERN sowie der at equity in den Konzern einbezogenen Dr. Scheller Cosmetics kozmetika in storitve d.o.o., Ljubljana/Slowenien, in geringem Umfang Lieferungen und Leistungen sowie Verwaltungsdienstleistungen im Rahmen der normalen Geschäftstätigkeit erbracht. Die Geschäfte mit nahe stehenden Unternehmen werden zu marktüblichen Konditionen abgeschlossen.

G. Abhängigkeitsbericht

Da mit dem Mehrheitsaktionär kein Beherrschungsvertrag besteht, war der Vorstand der DR. SCHELLER COSMETICS AG zur Aufstellung eines Berichts über die Beziehung zu verbundenen Unternehmen gemäß § 312 AktG verpflichtet. In diesem Bericht wurden die Beziehungen zur Kalina Gruppe und den zum DR. SCHELLER COSMETICS KONZERN gehörenden Unternehmen erfasst. Der Vorstand erklärt gemäß § 312 Abs. 3 AktG, dass unsere Gesellschaft bei den im Bericht über die Beziehungen zu verbundenen Unternehmen aufgeführten Rechtsgeschäften nach den Umständen, die in dem Zeitpunkt bekannt waren, in dem die Rechtsgeschäfte vorgenommen wurden, eine angemessene Gegenleistung erhielt. Berichtspflichtige Maßnahmen lagen im Geschäftsjahr 2005 nicht vor.

H. Erklärung gem. § 161 AktG zum Corporate-Governance-Kodex

Aufsichtsrat und Vorstand der DR. SCHELLER COSMETICS AG haben am 2. Juni 2005 die Entsprechenserklärung zu den Empfehlungen der "Regierungskommission Deutscher Corporate Governance Kodex" gemäß § 161 AktG abgegeben und den Aktionären auf der Website der Gesellschaft unter www.dr-scheller-cosmetics.de dauerhaft zugänglich gemacht. Die Entsprechenserklärung ist auch im Kapitel Corporate Governance abgedruckt.

Eislingen (Fils), 16. März 2006

DR. SCHELLER COSMETICS AG

Der Vorstand

Entwicklung des Anlagevermögens 2005

	Anschaffungs- und Herstellungskosten				Kumulierte Abschreibungen				Buchwerte		
	1.1.2005 TEUR	Zugänge TEUR	Abgänge TEUR	Umbuchungen TEUR	31.12.2005 TEUR	1.1.2005 TEUR	Zugänge TEUR	Abgänge TEUR	31.12.2005 TEUR	31.12.2005 TEUR	31.12.2004 TEUR
I. Immaterielle Vermögensgegenstände											
Gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte	2.708	38	15	0	2.731	1.622	754	0	2.376	355	1.087
II. Sachanlagen											
1. Grundstücke und Bauten	25.551	51	0	0	25.602	8.385	629	0	9.014	16.588	17.167
2. Technische Anlagen und Maschinen	7.386	91	0	0	7.477	6.151	472	0	6.623	854	1.235
3. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	18.904	2.488	397	0	20.995	15.704	1.780	336	17.148	3.847	3.199
4. Geleistete Anzahlungen	232	88	229	0	91	0	0	0	0	91	232
	52.073	2.718	626	0	54.165	30.240	2.881	336	32.785	21.380	21.833
III. Finanzanlagen											
Anteile an verbundenen Unternehmen	937	684	37	0	1.584	697	630	0	1.327	257	240
	937	684	37	0	1.584	697	630	0	1.327	257	240
	55.718	3.440	678	0	58.480	32.559	4.265	336	36.488	21.992	23.160

DR. SCHELLER COSMETICS AG, Eislingen (Fils)

Lagebericht für 2005

KONJUNKTUR UND MARKT

Im Jahr 2005 hat sich die Wirtschaft in Deutschland uneinheitlich entwickelt. Während der Export von der robusten Weltwirtschaft profitieren konnte, war der inländische Konsum weiter schwach. Insgesamt hat sich die gesamtwirtschaftliche Situation in Deutschland kaum verbessert. Das Bruttoinlandsprodukt (BIP) stieg lediglich um 0,9 Prozent (Quelle: Statistisches Bundesamt). Wie im Vorjahr war für dieses Wachstum vor allem der Export mit einem Anstieg von 6,2 Prozent verantwortlich. Der Konsum war mit einem Minus von 0,3 Prozent erneut rückläufig. Dieser Entwicklung musste auch der deutsche Einzelhandel Tribut zollen. Auch 2005 konnte er das langjährige Umsatztal nicht verlassen und nur in etwa das Niveau des Vorjahres bestätigen. Entscheidende Faktoren für den schwachen Konsum waren die stark ansteigenden Öl- und Energiepreise sowie die weiterhin angespannte Lage auf dem Arbeitsmarkt.

Im europäischen Vergleich schnitt Deutschland relativ schlecht ab und war erneut im letzten Drittel zu finden. Nur Italien (+0,2 %), Portugal (+0,4 %) und die Niederlande (+0,5 %) verzeichneten ein geringeres Wirtschaftswachstum. Das durchschnittliche Wachstum in der Eurozone lag 2005 bei 1,3 Prozent (Vorjahr: 2,0 %).

Auch für 2006 ist nicht mit einer signifikanten Konjunkturbelebung in Deutschland zu rechnen. Die Bundesregierung erwartet eine Steigerung von rund 1,4 Prozent. Die führenden Forschungsinstitute setzen auf eine leichte Belebung des Konsums und erwarten für 2006 ein Wachstum von 1,5 bis 1,8 Prozent.

Optimistischer stimmen Studienergebnisse der Gesellschaft für Konsumforschung (GfK), wonach sich das Konsumklima in Deutschland zum Jahresende 2005 deutlich verbessert hat. Der Trend könnte sich fortsetzen, was allerdings abzuwarten bleibt.

MARKT FÜR KÖRPERPFLEGEPRODUKTE

Der Markt für Körperpflegemittel in Deutschland konnte sich von der allgemeinen Konsumzurückhaltung zwar nicht abkoppeln, die rückläufige Entwicklung des Vorjahres wurde aber im Jahr 2005 zumindest gestoppt. Gemäß der Jahresstatistik des Industrieverband Körperpflege- und Waschmittel e.V. (IKW) blieb das Marktvolumen mit einem Plus von 0,2 Prozent bei 11,1 Milliarden Euro stabil. Im Vorjahr war das Marktvolumen noch um 1,4 Prozent gesunken.

Die einzelnen Produktgruppen innerhalb des Marktes für Körperpflegemittel haben sich im Jahr 2005 sehr unterschiedlich entwickelt. Das Segment der Zahn- und Mundpflegemittel konnte das zweite Jahr in Folge zulegen und stieg um 2,2 Prozent (2004: 2,5 %). Nur der Bereich der Hautpflegemittel, im vorherigen Jahr noch rückläufig, wuchs mit 3,0 Prozent stärker. Als äußerst schwierig erwies sich wieder der Markt für dekorative Kosmetika mit einem Einbruch von 5,8 Prozent. Dafür ist weniger eine insgesamt geringere Nachfrage verantwortlich, als vielmehr der anhaltende Preiskampf, gerade im unteren Preissegment bei Discountern und Drogeriemärkten.

Die mit Abstand größten Teilsegmente sind weiterhin Haar- sowie Hautpflegemittel mit einem Marktanteil von etwa 26 bzw. 22 Prozent. Drittgrößtes Segment ist nun die Zahn- und Mundpflege mit einem Anteil von 9 Prozent am Gesamtvolumen. Für 2006 rechnet der IKW aufgrund der konjunkturellen Entwicklung mit keinen nachhaltigen Impulsen.

KONZERNSTRUKTUR

Die DR. SCHELLER COSMETICS AG zählt zu den führenden Markenartikelherstellern für Kosmetik und Körperpflege in Deutschland. Mit den eigenen Marken und Handelsmarken ist das Unternehmen in verschiedenen Teilmärkten des Marktes für Körperpflegemittel präsent. Die DR. SCHELLER COSMETICS AG ist in drei Kompetenzbereiche unterteilt:

- Dekorative Kosmetik, dazu zählt vor allem MANHATTAN
- Gesichts- und Körperpflege mit MANHATTAN CLEARFACE, »Apotheker Scheller - Das Naturkonzept«
- Mundhygiene, dazu gehören neben Handelsmarken vor allem Durodont und Denta-Clin

UMSATZENTWICKLUNG

Die Umsatzentwicklung der DR. SCHELLER COSMETICS AG war im Geschäftsjahr 2005 deutlich positiv. Die Erlöse stiegen im Vergleich zum Jahr 2004 um 5,2 Prozent von 79,6 Mio. Euro auf 83,8 Mio. Euro. Damit hat sich der im vergangenen Jahr begonnene erfreuliche Trend, nämlich die Abkopplung von der inländischen Marktentwicklung, fortgesetzt.

Wachstumstreiber war dementsprechend wieder das Exportgeschäft. Hier konnte der Umsatz um 18,1 Prozent auf 25,0 Mio. Euro erhöht werden. Damit werden 29,8 Prozent des gesamten Umsatzes in ausländischen Märkten generiert. Wichtigster Einzelmarkt außerhalb Deutschlands ist Russland. Dort wurden im Jahr 2005 Erlöse in Höhe von insgesamt 7,1 Mio. Euro erwirtschaftet (Vorjahr: 1,7 Mio. Euro). Der Auslandsanteil wird auch in Zukunft weiter zunehmen, da hier noch großes Potenzial gesehen wird. Gerade die Zusammenarbeit mit dem strategischen Partner und Großaktionär OJSC Konzern "Kalina" bietet noch viele Chancen, sowohl was das Ausschöpfen von Synergien, als auch die Erschließung neuer Märkte betrifft.

Umsatzentwicklung

	2005 <u>in Mio. Euro</u>	2004 <u>in Mio. Euro</u>
Inland	58,8	58,5
Ausland	<u>25,0</u>	<u>21,1</u>
Gesamt	<u><u>83,8</u></u>	<u><u>79,6</u></u>

SEGMENTBERICHT

DEKORATIVE KOSMETIK

Der Bereich dekorative Kosmetik hat sich im vergangenen Jahr insgesamt positiv entwickelt. Nach den Umsatzrückgängen der vergangenen beiden Jahre ist die dekorative Kosmetik nur noch der viertgrößte Teilmarkt bei den Körperpflegemitteln in Deutschland. Im Portfolio der DR. SCHELLER COSMETICS AG ist dieser Bereich aber weiterhin das umsatzstärkste Segment mit einem Anteil von 56,7 Prozent am Gesamtumsatz. Ergänzt wird MANHATTAN von den Handelsmarken, die über die Tochterfirma Premium Cosmetics GmbH angeboten werden.

GESICHTS- UND KÖRPERPFLEGE

Der Bereich Gesichts- und Körperpflege, mit den Marken MANHATTAN CLEARFACE und Apotheker Scheller - Das Naturkonzept, ist das kleinste Segment der Gesellschaft. MANHATTAN CLEARFACE bedient die Nachfrage junger Mädchen und Jungen nach Pflegemitteln für Problemhaut. Der Schwerpunkt liegt auf trendigen Produkten mit einem guten Preis-Leistungs-Verhältnis. Die "Apotheker Scheller - Das Naturkonzept-Linie" gehört zu den bekannten Marken für Naturkosmetik in Deutschland und steht für höchste Qualität bei den verwendeten Roh- und Inhaltsstoffen.

Der Bereich Gesichts- und Körperpflege entwickelte sich im vergangenen Jahr überaus erfreulich. So wurde ein Erlösanstieg von 6,6 Prozent auf 16,8 Mio. Euro verzeichnet.

MUNDHYGIENE

Im Bereich Mundhygiene mussten bei den Marken Denta Clin und Durodont sowie bei den Handelsmarken Umsatzrückgänge hingenommen werden. Der anhaltende Preiskampf bei den Discountern und Drogeriemärkten machte sich hier spürbar bemerkbar. Der Umsatz sank um 5,6 Prozent auf 18,5 Mio. Euro.

Genauer über die Entwicklung der einzelnen Segmente können dem Anhang entnommen werden.

ERTRAGSLAGE

Die positive Umsatzentwicklung machte sich auch im Ergebnis vor Zinsen, Steuern und Abschreibungen (EBITDA) bemerkbar. Die DR. SCHELLER COSMETICS AG steigerte das EBITDA im Geschäftsjahr 2005 um 10,3 Prozent auf 5,6 Mio. Euro.

Die positive Umsatzentwicklung spiegelte sich im Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeiten nicht wider. Verantwortlich für diese Entwicklung waren in erster Linie Aufwendungen aus Einmaleffekten.

Das Ergebnis je Aktie verbesserte sich entsprechend nur leicht von 0,16 Euro auf 0,24 Euro.

OPERATIVE ENTWICKLUNG

Die operative Entwicklung war im vergangenen Jahr positiv. Aufgrund von Einmaleffekten entwickelte sich das Ergebnis jedoch nicht wie geplant.

Im Berichtsjahr wurde der negativen Entwicklung der Eigenmarken im Bereich Mundhygiene Rechnung getragen und eine außerplanmäßige Abschreibung (0,6 Mio. Euro) auf ein Markenrecht vorgenommen. Weiterhin wurden der Beteiligungsansatz sowie die Forderungen aus Lieferungen und Leistungen unserer polnischen Tochtergesellschaft aufgrund der weiterhin negativen Entwicklung vollständig abgeschrieben bzw. wertberichtigt (0,8 Mio. Euro).

Der Materialaufwand stieg im Vergleich zum Vorjahr um 18,2 Prozent auf 36,5 Mio. Euro. Verantwortlich hierfür ist der starke Anstieg der bezogenen Leistungen, bedingt durch den höheren Handelsmarkenumsatz, sowie ein erhöhter einmaliger Wertberichtigungsbedarf. Im Jahr 2005 kamen die positiven Effekte des Restruktierungs-Programms "Big Wave" voll zum Tragen. Mit Hilfe effizienterer Strukturen und der Optimierung von Ablaufprozessen innerhalb des Unternehmens konnten die Personalkosten in erheblichem Umfang gesenkt werden, und das bei steigenden Umsätzen. Der Personalaufwand reduzierte sich im Vergleich zum Vorjahr um 6,8 Prozent auf 15,0 Mio. Euro, obwohl die Gesamtleistung deutlich stieg.

Die Kosten für Verwaltung und Vertrieb veränderten sich im Vergleich zum Vorjahr nur geringfügig, während der Marketingaufwand von 13,8 Mio. Euro im Vorjahr um 8,6 Prozent auf 15,0 Mio. Euro stieg.

VERMÖGENS- UND FINANZLAGE

Das Vermögen der DR. SCHELLER COSMETICS AG hat sich im Jahr 2005 um 1,9 Mio. Euro auf 44,0 Mio. Euro verringert. Verantwortlich dafür waren Veränderungen sowohl im Anlagevermögen als auch im Umlaufvermögen. Die auffälligsten Änderungen ergaben sich bei den immateriellen Vermögensgegenständen, die um 67,3 Prozent auf 0,4 Mio. Euro sanken, und bei den Forderungen und sonstigen Vermögensgegenständen, die um 14,2 Prozent auf 10,7 Mio. Euro sanken.

Der Ausbau des Handelsmarkengeschäfts führte insgesamt zu höheren Brutto-Lagerbeständen von 13,0 Mio. Euro. Dem standen zum 31. Dezember 2005 Wertberichtigungen in Höhe von 2,7 Mio. Euro entgegen, sodass per Saldo das Vorratsvermögen um 15,2 Prozent auf 10,3 Mio. Euro stieg. Der Anteil des Anlagevermögens am Gesamtvermögen veränderte sich nur marginal und beträgt weiterhin rund 50 Prozent.

Bilanzstruktur 2005 in Mio. Euro

UV: 22,0 EK: 12,5

AV: 22,0 FK: 31,5

Die solide Eigenkapitalquote konnte im vergangenen Jahr stabil gehalten werden. Aufgrund der geringeren Bilanzsumme verbesserte sie sich von 26,9 Prozent im Vorjahr auf 28,4 Prozent zum Bilanzstichtag.

Die Rückstellungen erhöhten sich deutlich auf 15,3 Mio. Euro (im Vorjahr: 10,8 Mio. Euro). Diese Zunahme resultiert im Wesentlichen aus der Erhöhung der Rückstellungen für Werbekosten (+1,2 Mio. Euro), Bonusrückstellungen (+1,3 Mio. Euro), ausstehende Rechnungen (+0,7 Mio. Euro) sowie Sortimentsbereinigungen (+0,6 Mio. Euro).

Aufgrund der Rückzahlung von Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten konnten die Gesamtverbindlichkeiten erheblich reduziert werden. Die kurzfristigen Bankverbindlichkeiten gingen um 4,9 Mio. Euro auf 7,1 Mio. Euro zurück. Die langfristigen Bankverbindlichkeiten verringerten sich durch planmäßige Tilgungen auf 5,4 Mio. Euro zum Ende des Geschäftsjahres.

Der Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit stieg von 2,7 Mio. Euro auf 8,9 Mio. Euro. Die liquiden Mittel verringerten sich im abgelaufenen Geschäftsjahr von 0,9 Mio. Euro auf 0,6 Mio. Euro. Die Liquiditätsausstattung ist an dem Grundsatz des effizienten Cash-Management ausgerichtet und als ausreichend zu bewerten. Im Falle eines erhöhten Kapitalbedarfs stehen nicht ausgeschöpfte Kreditlinien in erheblichem Umfang kurzfristig zur Verfügung.

INVESTITIONEN

Bei den Investitionen handelte es sich im Wesentlichen um Ersatzinvestitionen, die aus dem operativen Cashflow finanziert wurden. Der Schwerpunkt der Investitionen war die Stärkung der Marken. Hierzu dienten unter anderem die Investitionen in Shoptheken in Höhe von 1,6 Mio. Euro.

MITARBEITER

Im Zuge des Restrukturierungsprogramms BigWave verringerte sich die Zahl der Mitarbeiter um 26 auf 362 (jährlicher Durchschnitt ohne Auszubildende). Die Personalaufwandsquote sank von 20,6 auf 17,7 Prozent von der Gesamtleistung. Mit Zustimmung des Betriebsrats und der Gewerkschaftsvertreter war es möglich, die Wochenarbeitszeit von bisher 37,5 Stunden auf 40 Stunden ohne Lohnausgleich zu erhöhen. Nur mit dieser Flexibilisierung der Arbeitszeit und der Optimierung von Arbeitsabläufen war es möglich, die Wettbewerbsfähigkeit zu erhöhen und das Wachstum zu bewältigen. Die Arbeitszeitvereinbarung gilt auch für das Geschäftsjahr 2006. Eine weitere signifikante Kürzung der Personalquote ist derzeit nicht geplant.

Im Jahr 2005 beschäftigte die DR. SCHELLER COSMETICS AG insgesamt 16 Auszubildende. Neben der Ausbildung von Berufsanfängern fördert die DR. SCHELLER COSMETICS AG auch die Weiterbildung aller Mitarbeiter. Nur mit hoch qualifiziertem Fachpersonal ist es möglich, mit den schnellen technischen Entwicklungen Schritt zu halten, Markttrends zu erkennen und damit im globalen Wettbewerb zu bestehen.

Der Vorstand der DR. SCHELLER COSMETICS AG dankt allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern für ihre Zugeständnisse und großes Engagement. Ohne sie wäre der erfolgreiche Geschäftsverlauf des vergangenen Jahres nicht möglich gewesen. Zudem dankt der Vorstand dem Betriebsrat für die konstruktive und vertrauensvolle Zusammenarbeit.

NACHTRAGSBERICHT

Nach dem Bilanzstichtag haben sich bei der DR. SCHELLER COSMETICS AG keine operativen oder strukturellen Veränderungen und Geschäftsvorfälle ereignet, die wesentlichen Einfluss auf die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage hatten, über die hier zu berichten wäre und die die Aussagen im Jahresabschluss 2005 verändern würden.

RISIKOBERICHT

Ziel des Risikomanagements der DR. SCHELLER COSMETICS AG ist die frühzeitige Erkennung und effiziente Steuerung von Risiken und Chancen. Durch die bewusste Steuerung von Risiken und Chancen, insbesondere solcher, die bestandsgefährdend sein können oder sich nachhaltig auf die Ertrags-, Vermögens und Finanzlage des Konzerns auswirken können, sollen Handlungsspielräume geschaffen werden, die zur langfristigen Unternehmenssicherung und zum Aufbau von neuen Erfolgspotenzialen genutzt werden.

Das Risikomanagement der DR. SCHELLER COSMETICS AG ist in die Planungs-, Controlling- und Berichterstattungsprozesse implementiert. Es entspricht den gesetzlichen Anforderungen, Risiken vorausschaubar zu machen und wird kontinuierlich weiterentwickelt. Auch im Jahr 2006 wird es weitere Optimierungen geben. Risiken, die für sich alleine oder in ihrer Gesamtheit bestandsgefährdend sein können, sind aktuell für Gegenwart und Zukunft nicht zu erkennen.

Die folgenden Risiken könnten aus heutiger Sicht die wirtschaftliche Lage und Geschäftsentwicklung der DR. SCHELLER COSMETICS AG wesentlich beeinflussen:

MARKTRISIKO

Die DR. SCHELLER COSMETICS AG ist in einem Markt mit internationalen Teilnehmern und intensivem Wettbewerb tätig. Der Markt zeichnet sich durch saisonale Trends, ständige Innovationsschübe und wechselndes Konsumentenverhalten aus. Aus diesen Veränderungen ergibt sich das Risiko, die Marktentwicklungen nicht frühzeitig genug vorherzusehen. Es ergeben sich aber auch Chancen, schneller und besser als die Mitbewerber zu sein und den Geschmack der Kunden besonders gut zu treffen und so zur Marktentwicklung aktiv beizutragen. Daher ist die Strategie klar definiert: Mit konsequenter Markenführung und laufenden Innovationen die vom Markt angenommene Position als Anbieter von Produkten mit einem beispiellosen Preis-Leistungs-Verhältnis zu stärken und auszubauen. Die laufende Analyse des Marktes und der Wettbewerber soll das Risiko, erfolglose Produkte einzuführen, verhindern.

FINANZWIRTSCHAFTLICHES RISIKO

Die Risiken aus Währungs-, Zins- und Liquiditätsschwankungen werden durch ein Zins-Währungs-Management gesteuert und wenn nötig durch den Einsatz von Derivaten abgesichert. Zudem wurde im Geschäftsjahr 2005 die Fremdkapitalquote gesenkt. Im Fall eines erhöhten Liquiditätsbedarfs stehen unausgeschöpfte Kreditlinien bei namhaften Banken zur Verfügung.

BESCHAFFUNGSRISIKO

Der Erfolg der DR.SCHELLER COSMETICS AG beruht in erheblichem Maße auf der Qualität und der termingerechten Lieferung der produzierten Produkte. Daher bestehen Beschaffungsrisiken bei Rohstoffen sowie Vor- und Zwischenprodukten hinsichtlich Qualität, Liefertreue und Kosten, die das anerkannte Preis- Leistungsniveau beeinträchtigen können. Dem begegnet das Unternehmen mit gewissenhafter Beobachtung der entsprechenden Märkte. Ein etabliertes Netzwerk und langjährige Erfahrungen ermöglichen eine sorgfältige Auswahl der Lieferanten. Mit langfristigen Rahmenverträgen sollen Produktionsverzögerungen vermieden werden.

IT-RISIKEN

Risiken, die aus Fragen rund um Sicherheit der IT-Infrastruktur entstehen können, begegnet die DR. SCHELLER COSMETICS AG durch regelmäßige Wartungszyklen und sukzessiven Austausch der IT-Geräte. Die Datensicherheit und der Schutz vor unberechtigtem Datenzugriff sind weitere zentrale Felder, für die Vorsorge getroffen wird. Unberechtigte Systemzugriffe und bedeutende Datenverluste sind daher nahezu ausgeschlossen.

UMWELTRISIKEN

Bisher wurden keine Umweltrisiken von Bedeutung identifiziert. Der rücksichtsvolle Umgang mit Natur und Umwelt ist für die DR. SCHELLER COSMETICS AG ein wichtiges Thema. Dem soll mit einem sparsamen Energieverbrauch sowie der optimalen Verwertung der Roh- und Reststoffe Rechnung getragen werden. Die DR. SCHELLER COSMETICS AG wird auch weiterhin alles tun, um Umweltrisiken zu vermeiden.

GESAMTRISIKO

Die Gesamtrisiko-Situation ist gegenüber dem Vorjahr konstant geblieben. Auch in Zukunft werden alle zur Verfügung stehenden Möglichkeiten genutzt, Risiken frühzeitig zu identifizieren und soweit wie möglich zu minimieren. Risiken werden grundsätzlich nur dann eingegangen, wenn die damit verbundenen Chancen einen deutlichen Mehrwert erwarten lassen.

PROGNOSEBERICHT

Trotz einem weiterhin schwierigen Marktumfeld rechnet die DR. SCHELLER COSMETICS AG in den Jahren 2006 und 2007 insgesamt mit einer Fortsetzung der positiven Geschäftsentwicklung. Dabei kommt dem Auslandsgeschäft weiter wachsende Bedeutung zu. Die Auslandsexpansion steht klar im Mittelpunkt der Strategieplanungen, da hier die größten Potenziale für weiteres Wachstum liegen. Mit unserem Partner und Mehrheitsaktionär OJSC Konzern "Kalina" werden wir die Durchdringung bestehender Märkte vorantreiben und gemeinsam neue Märkte erschließen. Auch auf der Kostenseite wird sich die Zusammenarbeit, durch die konsequente Ausnutzung von Synergien, positiv auswirken. Aber nicht nur in Osteuropa, auch in den übrigen Märkten soll das Wachstum weiter vorangetrieben werden. Länder, in denen das Unternehmen noch nicht aktiv ist, werden sorgfältig auf einen möglichen Markteintritt hin analysiert.

Die Konjunkturprognosen für Deutschland sind zwar mehrheitlich durchaus positiv, dennoch sind allenfalls leichte Zuwächse im inländischen Markt für Körperpflegemittel zu erwarten. Zudem ist mit einem abnehmenden Preisdruck bei Discountern und Drogeriemärkten nicht zu rechnen. Hier steht die Stärkung der Marken im Fokus. Die für 2006 geplanten Investitionen in Shoptheken in Höhe von 4,4 Mio. Euro sind ein Beitrag dazu. Ertragsverbesserungen sind in erster Linie durch Effizienzsteigerungen zu erwarten.

BEZIEHUNGEN ZU VERBUNDENEN UNTERNEHMEN

Der Vorstand hat einen Bericht über die Beziehungen der DR. SCHELLER COSMETICS AG zu verbundenen Unternehmen für das Geschäftsjahr 2005 erstellt und dem Abschlussprüfer vorgelegt. Der Vorstand erklärt, dass die Gesellschaft nach seiner Kenntnis bei allen Rechtsgeschäften mit verbundenen Unternehmen eine angemessene Gegenleistung erhalten hat. Nach § 312 Abs. 1 Satz 2 AktG berichtspflichtige Maßnahmen lagen im Geschäftsjahr 2005 nicht vor.

Der Vorstand

Eislingen (Fils), 16. März 2006